

Mehr Neofaschisten in Sachsen-Anhalt

Magdeburg. Holger Stahlknecht (CDU), Innenminister von Sachsen-Anhalt, und Jochen Hollmann, Leiter des dortigen Landesamtes für Verfassungsschutz, haben am Mittwoch den Verfassungsschutzbericht 2012 für Sachsen-Anhalt vorgestellt. Danach ist die Zahl der Neonazis in dem Bundesland im vergangenen Jahr auf 1400 gegenüber 1340 im Vorjahr angestiegen. Die 2011 erstmalig in Sachsen-Anhalt unter dem Motto »Die Unsterblichen« in Erscheinung getretene Demonstrationsform, bei der Neofaschisten in Gestalt eines nächtlichen Flashmobs mit Masken und Fackeln durch Innenstädte ziehen, setzte sich 2012 fort. Hier zählte der Verfassungsschutz sechs Aufmärsche. Ungeachtet der Rolle der bundesdeutschen Geheimdienste beim Terrorismus des NSU, nahm Stahlknecht den Bericht zum Anlaß, auf die Unverzichtbarkeit der Nachrichtendienste hinzuweisen und eine Stärkung ihrer Kooperation zu fordern.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/203996.mehr-neofaschisten-in-sachsen-anhalt.html>